

JOUR FIXE

Armin Gallatz
Volker Gallatz
Tanja Traub

„Welcher Ingenieur kann schon während der Arbeit Ziegen zuschauen?“

Auf einem dem Verfall überlassenen ehemaligen Munitionsdepot der Bundeswehr ist in den letzten Jahren der Innovationscampus Empfinger mit dem Schwerpunkt Energie- und Umwelttechnik entstanden. Start-ups ebenso wie renommierte wissenschaftliche Einrichtungen forschen und arbeiten auf dem rund zehn Hektar großen Areal. Zu den Mietern gehören das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die MWI Micro Wave Ignition AG, die LES GmbH Lenz Entwicklung und Sonderbau oder die InnoCopter GmbH. Hinter dem Projekt stehen die Brüder Armin und Volker Gallatz. Unter dem Namen E²U Empfinger Entwicklungszentrum für Umwelttechnologie haben sie den Campus erschlossen und betreiben ihn erfolgreich weiter.

Armin und Volker Gallatz, Ingenieure und gebürtige Empfinger, sind ihrem Heimatort sehr verbunden. Beide haben vor ihrem Studium eine Ausbildung absolviert. 2006 gründeten sie gemeinsam die MWI Micro Wave Ignition GmbH, aus der später die MWI AG entstand. Seit 2014 entwickeln sie auf einem ehemaligen Bundeswehrgelände im Empfinger Wald die Vision, einen Forschungscampus zu etablieren.

